



Sammlung Theaterzettel

Der Traum, ein Leben

Langer, Ferdinand

1886-10-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

16738.843.80 Mannheim.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.
 Freitag, den 15. Oktober 1886.
 2. Vorstellung.
 Außer Abonnements.



Volks-Vorstellung

mit aufgehobenem Abonnement und aufgehobenem Vorrecht der Abonnenten.

Der Traum, ein Leben.

Dramatisches Märchen in vier Aufzügen von Grillparzer.
 Die zur Handlung gehörige Musik ist von Ferdinand Langer.

Masud, ein reicher Landmann	Herr Jacobi.
Mirza, seine Tochter	Frau Kobius.
Rustan, sein Neffe	Herr Sturz.
Zanga, Kegerclave	*
Der König von Samarkand	Herr Neumann.
Gülzare, seine Tochter	Frl. v. Rothenberg.
Der alte Kaleb (stumm)	Herr Kraze.
Karshan	Herr Kobius.
Der Mann vom Felsen	Herr Eichrodt.
Ein altes Weib	Frau Jacobi.
Ein königlicher Kämmerer	Herr Moser.
Ein Hauptmann	Herr Starke.
Erster Anführer	Herr Kirchner.
Zweiter Anführer	Herr Peters.

Gefolge und Kämmerlinge des Königs. Frauen und Dienerinnen Gülzars. Zwei Verwandte Karshan's. Zwei Knaben. Diener. Krieger. Volk beider Geschlechter.
 * Zanga . . . Herr Weil vom Stadttheater in Königsberg, als Gast.

Anfang halb 7 Uhr Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Ermäßigte Eintritts-Preise:

Parterre-Logen	Mark 1. — Pfg. per Platz	*) Stehplätze im Parquet	Mark —. 70 Pfg per Platz
Logen des ersten Ranges	1. 50 " "	Reserveloge des 2. Ranges	— 50 " "
Logen des zweiten Ranges	— 80 " "	Parterre	— 50 " "
Logen des dritten Ranges	— 50 " "	Reserveloge des 3. Ranges	— 40 " "
Sperreplätze in der Reserveloge 1. Ranges	2. — " "	Gallerieloge	— 30 " "
Sperreplätze im Parquet und 2. Rang	1. — " "	Gallerie	— 20 " "

*) Diese Billets werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Edenthal westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	* Zug XXXI v. Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
* Zug Nr. 46 v. Mannheim nach Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Diezüge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 um Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1, 1. Billets welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Vortier abgegeben.

Samstag, 17. Oktober 1886. 10. Vorstellung. (Abonnement B).

„Don Juan.“ Oper in 2 Abtheilungen von Mozart.

Im zweiten und dritten Rang sind vom Oktober 1886 an noch einige Logen theils in A theils in B Abonnement zu begeben und Näheres auf dem Hoftheaterbureau zu erfahren.